

Probleme bei Stracke angesprochen

Seniorenbeauftragte beim Abgeordneten

Ostallgäu Zu einem Gespräch kamen in dieser Woche Felix Franke, der Seniorenbeauftragte der Stadt Kaufbeuren, und Christine Seiz-Göser, Seniorenbeauftragte des Landkreises Ostallgäu, mit dem Ostallgäuer Bundestagsabgeordneten Stephan Stracke (CSU) zusammen. Dabei ging es unter anderem um ein Fazit aus der täglichen Arbeit der beiden Fachleute, steigende Bedarfszahlen und teils fehlende Angebote bei der Kurzzeitpflege, gerade im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt. Darüber hinaus wurde die begrenzte Zahl der Plätze in stationären Einrichtungen für Demenzpatienten angesprochen. „Uns war es wichtig, die Erfahrungen, die wir in unserer täglichen Arbeit machen, auch an den Bundestagsabgeordneten heranzutragen und so ein Stück weit mit Einfluss auf künftige Gesetzgestaltungen zu nehmen“, betonte Franke. Die Anliegen der Seniorenbeauftragten stießen bei Stracke auf offene Ohren. Er versprach, die Anregungen in seine Arbeit mit aufzunehmen. (az)